

Nachruf für Ehrenobmann Konsulent Ludwig Baumgartner

Unser Wick hat die Sportunion Bad Leonfelden zuerst als herausragender Sportler und später als Funktionär jahrzehntelang entscheidend geprägt und mitgestaltet.

Die Sportunion Bad Leonfelden wurde vor 70 Jahren im Jahre 1947 gegründet. Schon damals war Ludwig Baumgartner als vielseitiger Sportler für den Verein sehr erfolgreich im Einsatz. In den 50-er Jahren des vorigen Jahrhunderts zum Beispiel war er Mitglied der Turnerriege.

Wick gewann als Skifahrer im Jahre 1954 den 1. Sternstein-Riesentorlauf auf der neu geschaffenen damals sehr schmalen Sternsteinabfahrt. 1955 holte er bei den 5. Mühlviertler Winterkampfspielen in Bad Leonfelden den Titel im Riesentorlauf, im 7km Langlauf und im 3x7km Staffellanglauf (mit Franz Süß und Rudolf Liedl).

1956 war er in Aigen Schlägl Sieger aus allen durchgeführten Bewerben, Torlauf, Abfahrtslauf, alpine Kombination, Speziallanglauf und Langlaufstaffel.

Am erfolgreichsten aber schnitt Ludwig im Langlauf ab. Neben seinen Seriensiegen bei Mühlviertler Rennen sind besonders mehrere zweite und dritte Plätze bei Landesmeisterschaften, sowie ein Landesmeistertitel in der Staffel (1964) hervorzuheben. Bei den österreichischen Meisterschaften 1960 in Saalfelden belegte er den beachtlichen 14. Rang.

Als Leichtathlet konnte man Wick bei den Sommerkampfspielen stets auf den Siegerlisten finden.

Anfang der 60-er Jahre war er maßgeblich an der Errichtung des Sternsteinsesselliftes, der 1963 eröffnet wurde, in einem Arbeitsausschuss beteiligt.

Anfang der 70-er Jahre nahm der Langlauf unter Wick als Trainer einen weiteren Aufschwung.

1964 übernahm er als Sektionsleiter die neu gegründete Sektion Fußball.

Als erfahrener Baufachmann und geschätzter Mitarbeiter der Fa. Kapl war er neben Hermann Pammer auch maßgeblich am Neubau der Bezirkssportanlage Anfang der 70-er Jahre beteiligt.

Neben seinen unübertrefflichen Leistungen als Sportler und Funktionär begeisterte er als guter Schauspieler und stellte so auch immer wieder seinen trockenen Humor unter Beweis. Seine hervorragenden künstlerischen Ideen und Fähigkeiten stellte er bei den Bällen, den Räuberfesten und den Faschingssitzungen, die seit 1981 alle 2 Jahre durchgeführt wurden, unter Beweis. Wick glänzte vor allem immer wieder als unglaubliches Organisationstalent.

Als Funktionär war Wick wie schon erwähnt mit seinem großartigen Fachwissen als Sektionsleiter, als Fachwart und als Obmannstellvertreter für die Sportunion Bad Leonfelden fast unersetzlich.

Dafür erhielt er sämtliche Ehrenzeichen des Vereines, die Ehrenobmannschaft, Ehrenzeichen der Sportunion Oberösterreich und des Landes Oberösterreich sowie den Titel Konsulent für das Sportwesen des Landes Oberösterreich verliehen. Bis zur Generalversammlung 2004 war er als Funktionär im Vorstand des Vereines 40 Jahre sehr aktiv tätig.

Lieber Wick, du wirst uns allen sehr fehlen.
Danke, dass wir mit dir ein Stück Weges gehen durften.
Ich meine, wir sollen nicht traurig sein, dass du gegangen bist, sondern glücklich, dass wir dich und dein Wirken in uns weiterleben lassen können.